

PRESSEMITTEILUNG

Estland 2026: Steigende Ankünfte, neue Direktverbindungen, nachhaltige Mobilität

Frankfurt/Tallinn, 18. Januar 2026. Estland geht mit steigenden Einreisezahlen aus dem DACH-Raum und deutlich verbesserten Verkehrsverbindungen ins Tourismusjahr 2026. Neue Direktflüge aus dem deutschsprachigen Raum, der Ausbau nachhaltiger Mobilitätsangebote sowie des Premiumsegments und eine starke Präsenz auf der ITB Berlin stärken die Position des Landes als Trend-Destination in Nordeuropa.

Im Jahr 2025 verzeichnete Estland 162.104 Gäste aus dem deutschsprachigen Markt, ein Plus von 10,59 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit zeigt sich die Nachfrage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz trotz eines herausfordernden Marktumfelds wachsend. Mit insgesamt 318.130 Übernachtungen konnte der DACH-Markt ebenfalls um 4,8 Prozent zulegen.

Die Tourismusausgaben der insgesamt 4,6 Millionen ausländischen Gäste in Estland, darunter auch Tagesgäste und Kreuzfahrtpassagiere, lagen 2025 bei rund 1,5 Milliarden Euro.

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung setzt Visit Estonia in der internationalen Vermarktung verstärkt auf hochwertige Angebote im Bereich Premium-Produkte und Mindful Luxury. Im Fokus stehen dabei Boutique-Unterkünfte, Kulinarik und exklusive Naturerlebnisse. Ziel ist es, Estland insbesondere im höherwertigen Segment als Destination für bewusste Reisende zu positionieren, die Wert auf Substanz, Individualität und verantwortungsvolles Reisen legen.

ITB Berlin 2026: Estland mit starker Partnerpräsenz

Auch 2026 präsentiert sich Estland auf der ITB Berlin gemeinsam mit 19 touristischen Partnern in Halle 18. Reiseveranstalter und Branchenpartner erhalten am Stand einen kompakten Überblick über Angebote aus dem ganzen Land. [Hier](#) gibt es weitere Informationen rund um Estland auf der ITB Berlin sowie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung.

Der Fokus liegt auf persönlichem Austausch, der Vertiefung bestehender Kooperationen und der Entwicklung neuer Produktansätze. Estland positioniert sich dabei erneut als Destination mit klarer touristischer Strategie und wachsender Relevanz für den deutschen Markt.



Ausbau der Flugverbindungen

Die Anbindung Estlands wird 2026 noch weiter ausgebaut. Neben bestehenden Direktverbindungen aus Zürich, Frankfurt, München und Berlin kommen Düsseldorf, Hamburg und Wien als zusätzliche Abflughäfen hinzu.

Damit verbessert sich nicht nur die Erreichbarkeit von Estland selbst, mit künftig sechs Direktabflughäfen aus dem DACH-Raum stärkt Tallinn seine Rolle als zentrales Tor ins Baltikum und nach Nordeuropa.

Nachhaltige Mobilität: Neue Bahnverbindung und Fokus auf Radreisen

Ein wichtiger Schritt für klimafreundliches Reisen ist die neue direkte Bahnverbindung zwischen Tallinn, Tartu und Riga, die seit Januar 2026 in Betrieb ist. Die Strecke bietet eine attraktive Alternative zum Flug oder Auto und eröffnet neue Möglichkeiten für Städtekombinationen und individuelle Rundreiseformate.

Parallel dazu baut Estland sein Profil als Radreisedestination weiter aus. Mit dem offiziellen Start auf der Plattform Komoot stehen Reiseveranstalter und Endkunden über 90 ausgearbeitete Fahrradrouten zur Verfügung – von entspannten Küstentouren bis zu anspruchsvolleren Strecken durch Nationalparks. Für den Vertrieb bietet dies konkrete Anknüpfungspunkte für nachhaltige, entschleunigte Reiseangebote.

Events als Reiseanlass: Biathlon in Otepää

Otepää, die Winterhauptstadt Estlands, bleibt auch in den kommenden Jahren ein internationaler Austragungsort für Biathlon-Wettbewerbe. Für 2026 und 2027 sind bereits Reisepakete verfügbar, die Sportevent, Naturerlebnis und Wellness kombinieren.

Die Angebote eignen sich insbesondere für Gruppenreisen, Sportfans und Eventtourismus und bieten Veranstaltern zusätzliche Argumente für Reisen außerhalb der klassischen Hochsaison.

MICHELIN Guide Estonia 2026: Neue Ausgabe am 19. Mai

Gastronomie und Kulinarik haben sich zu einem Schlüsselsegment in der Vermarktung von Estland entwickelt. Am 19. Mai 2026 richten sich die Augen der Foodie-Welt wieder auf Tallinn, wenn dort die neue Ausgabe des MICHELIN Guide Estonia veröffentlicht wird. Seit der Einführung des Guides im Jahre 2021 verfügt Estland über zwei mit MICHELIN-Sternen ausgezeichnete Restaurants – *180° by Matthias Diether* mit zwei Sternen und *NOA Chef's Hall* mit einem Stern, beide in Tallinn. Diese Auszeichnungen unterstreichen die wachsende Qualität und internationale Wettbewerbsfähigkeit der estnischen Gastronomie und stärken das Premium-Profil der Destination im hochwertigen Segment.

Insgesamt listet der MICHELIN Guide für Estland derzeit 43 empfohlene Restaurants, darunter mehrere mit Bib Gourmand- und Green Star-Auszeichnungen, die von kreativer, nachhaltiger und vielseitiger Küche zeugen.

Weitere Infos rund um Estland für Fachbesucher:

<https://visitestonia.com/de/fachbesucher>

Über Estland:

Estland ist die authentische Wahl für alle, die ein Land in ihrem eigenen Tempo erleben und eine tiefere Verbindung mit seiner Natur, seiner Geschichte, den Traditionen und dem Leben vor Ort erfahren möchten. Estland zu bereisen bedeutet, alle Zeit der Welt zu haben: Vergangenheit und Zukunft prallen an jeder Ecke aufeinander. Uralte Traditionen treffen auf digitale Kreativität. Endlose, tiefe Wälder und tausende Inseln laden zu ausgiebigen Streifzügen ein. Hier ist alles langsam, bis auf das WiFi. Diese kleine Nation mit offenem Geist und offenen Räumen gibt ihren Besuchern die Zeit, die sie brauchen, um sich mit den Wurzeln des Landes zu verbinden und bedeutungsvolle Momente zu schaffen. Besuchen Sie Estland. Es ist an der Zeit.